Apostelgeschichte 20

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Nachdem aber der Tumult aufgehört hatte, ließ Paulus die Jünger zu sich kommen und ermahnte sie, nahm
Abschied und ging fort, um nach Mazedonien zu reisen. **2** Als er aber jene Gegenden durchzogen und sie mit vielen
Worten ermahnt hatte, kam er nach Griechenland. **3** Und nachdem er sich drei Monate aufgehalten hatte und, als er
nach Syrien abfahren wollte, von den Juden ein Anschlag gegen ihn geschehen war, wurde er des Sinnes, durch
Mazedonien zurückzukehren. **4** Es begleitete ihn aber bis nach Asien Sopater, der Sohn des Pyrrhus, ein Beröer; von
den Thessalonichern aber Aristarchus und Sekundus, und Gajus von Derbe und Timotheus; aus Asien aber Tychikus
und Trophimus. **5** Diese aber gingen voraus und warteten auf uns in Troas; **6** *wir* aber segelten nach den Tagen der
ungesäuerten Brote von Philippi ab und kamen in fünf Tagen zu ihnen nach Troas, wo wir sieben Tage verweilten.

7 Am ersten Tag der Woche aber, als wir versammelt waren, um Brot zu brechen, unterredete sich Paulus mit ihnen,
da er am folgenden Tag abreisen wollte; und er dehnte das Wort bis Mitternacht aus. **8** Es waren aber viele Lampen in
dem Obersaal, wo wir versammelt waren. **9** Ein gewisser Jüngling aber, mit Namen Eutychus, saß im Fenster und
wurde von tiefem Schlaf überwältigt, während Paulus noch weiterredete[1]; und vom Schlaf überwältigt, fiel er vom
dritten Stock hinunter und wurde tot aufgehoben. **10** Paulus aber ging hinab und fiel auf ihn, umfasste ihn und sagte:
Beunruhigt euch nicht, denn seine Seele ist in ihm. **11** Als er aber hinaufgestiegen war und das Brot gebrochen und
gegessen und lange bis zum Tagesanbruch geredet hatte, reiste er so ab. **12** Sie brachten aber den Knaben lebend
und wurden nicht wenig getröstet.

13 Wir aber gingen voraus auf das Schiff und fuhren ab nach Assos, wo wir Paulus aufnehmen wollten; denn so hatte
er es angeordnet, da er selbst zu Fuß gehen wollte. **14** Als er aber in Assos mit uns zusammentraf, nahmen wir ihn auf
und kamen nach Mitylene. **15** Und als wir von dort abgesegelt waren, langten wir am folgenden Tag Chios gegenüber
an. Am anderen Tag aber legten wir in Samos an, und nachdem wir in Trogyllion geblieben waren, kamen wir am
folgenden Tag nach Milet; **16** denn Paulus hatte sich entschlossen, an Ephesus vorbeizufahren, damit es ihm nicht
widerfahre, in Asien Zeit zu verlieren; denn er eilte, um, wenn es ihm möglich wäre, am Pfingsttag[2] in Jerusalem zu
sein.

17 Von Milet aber sandte er nach Ephesus und ließ die Ältesten der Versammlung herüberrufen. **18** Als sie aber zu ihm
gekommen waren, sprach er zu ihnen: *Ihr* wisst, wie ich vom ersten Tag an, als ich nach Asien kam, die ganze Zeit bei
euch gewesen bin, **19** dem Herrn dienend mit aller Demut und mit Tränen und Versuchungen, die mir durch die
Anschläge der Juden widerfuhren; **20** wie ich nichts zurückgehalten habe von dem, was nützlich ist, dass ich es euch
nicht verkündigt und euch gelehrt hätte, öffentlich und in den Häusern, **21** indem ich sowohl Juden als auch Griechen
die Buße zu Gott und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus bezeugte. **22** Und nun siehe, gebunden in
meinem[3] Geist gehe *ich* nach Jerusalem, ohne zu wissen, was mir dort begegnen wird, **23** außer dass der Heilige
Geist mir von Stadt zu Stadt bezeugt und sagt, dass Fesseln und Bedrängnisse mich erwarten. **24** Aber ich nehme
keine Rücksicht auf mein Leben als teuer für mich selbst[4], damit ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von
dem Herrn Jesus empfangen habe, zu bezeugen das Evangelium der Gnade Gottes. **25** Und nun siehe, *ich* weiß, dass
ihr alle, unter denen ich, das Reich predigend, umhergegangen bin, mein Angesicht nicht mehr sehen werdet. **26**
Deshalb bezeuge ich euch an dem heutigen Tag, dass ich rein bin von dem Blut aller; **27** denn ich habe nicht
zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen. **28** Habt acht auf euch selbst und auf die ganze
Herde, in der euch der Heilige Geist als Aufseher gesetzt hat, die Versammlung Gottes zu hüten, die er sich erworben
hat durch das Blut seines Eigenen. **29** *Ich* weiß, dass nach meinem Abschied reißende Wölfe zu euch hereinkommen
werden, die die Herde nicht verschonen. **30** Und aus euch selbst werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her. **31** Darum wacht, und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden mit Tränen zu ermahnen. **32** Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade an, das[5] vermag, aufzuerbauen und das Erbe zu geben unter allen Geheiligten. **33** Ich habe niemandes Silber oder Gold oder Kleidung begehrt. **34** Ihr selbst wisst, dass meinen Bedürfnissen und denen, die bei mir waren, diese Hände gedient haben. **35** Ich habe euch in allem[6] gezeigt, dass man, so arbeitend, sich der Schwachen annehmen und der Worte des Herrn Jesus gedenken müsse, der[7] selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.

36 Und als er dies gesagt hatte, kniete er nieder und betete mit ihnen allen. **37** Es entstand aber viel Weinen bei allen; und sie fielen Paulus um den Hals und küssten ihn sehr[8], **38** am meisten betrübt über das Wort, das er gesagt hatte, sie würden sein Angesicht nicht mehr sehen. Sie geleiteten ihn aber zu dem Schiff.

Fußnoten

1. O. sich weiter unterredete.
2. W. Tag des Fünzigsten.
3. W. dem.
4. W. ich halte das Leben für mich selbst für keines Wortes wert.
5. O. der.
6. O. euch alles.
7. W. dass er.
8. D. h. vielmals, o. zärtlich.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de